

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

Internet:

<http://online-club.de/m7/Bezirk/>



43. Jahrgang

Juni 1999

Nr. 444

Rauf und runter 1999

Die Mannschaftsmeisterschaften 1998/99 sind (bis auf zwei StICKKämpfe) zu Ende. Die Auf- bzw. Abstiegsurtrünke waren feuchtfröhlich und brachten in der Rückschau schwerwiegende Erkenntnisse wie: „Jeder Fehler findet einen, der ihn macht.“ Und egal was schiefgegangen ist, immer ist jemand da, der es schon vorher wußte. Aber im Zweifel hat der geübte Spieler souveräne Ausreden parat wie z.B.: „Eine Lösung hatte ich, aber die paßte nicht zum Problem.“ Der Schachspieler hat's halt schwer...

Und wer steigt nun auf oder ab?

• NRW-Oberliga

DSK landet nach guter Saisonleistung auf Platz 2 und schafft so den Aufstieg leider doch nicht. Schewe Torm, im vorigen Jahr aufgestiegen, verliert den Abstiegs-Stickkampf gegen Enger-Sprengel und steigt in die Regionalliga ab.

• Regionalliga

Ratingen landet im Mittelfeld.

• Verbandsliga

Gerresheim I steigt ungeschlagen in die Regionalliga auf. Erkrath I steigt nach verlorenem StICKkampf ab.

• Verbandsklasse

TuS Nord steigt ungeschlagen auf. Norf und Neuss steigen ab. Die Neusser erwischt es besonders unglücklich, denn sie steigen mit 7 Punkten aus Gruppe 3 ab, was in Gruppe 1 und 2 zum Klassenerhalt gereicht hätte.

• Bezirksliga

In einem unglaublich spannenden Saison-Finale kämpften am letzten Spieltag 3 punktgleiche Mannschaften darum, Bezirks-Mannschaftsmeister zu werden. Am Ende lag DSV 1854 I vorn, Ratingen III und Wersten I hatten das Nachsehen. Absteiger: Hilden II, Benrath I und Lintorf I.

• 1. Bezirksklasse

Rosellerheide und Garath steigen ungeschlagen auf. Hilden V, Ratingen V und DSK VI (nach StICKkampf) steigen ab.

• 2. Bezirksklasse

DSV 1854 II (14:0 Punkte!) und Erkrath IV steigen auf. Post III u. Kaarst IV steigen ab.

• 3. Bezirksklasse

Ratingen VI steigt ungeschlagen auf.

Herzlichen Glückwunsch an die Aufsteiger und viel Spaß und Erfolg für alle Mannschaften für die nächste Saison!



Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf
Redaktion Christiane van den Borg
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211 - 77 44 36
Fax 0211 - 7 80 28 95
E-Mail: CvdBorg@online-club.de
Auflage 1.000
Redaktions-schluß am 25. des Vormonats

Inhalt

Spielerporträt Horst Niedrig.....	2
Achtung!.....	2
Nord-Cup 1999, Ausschreibungen.....	3
Nachrichten aus den Vereinen.....	4
Blick zurück.....	4
Gerresheim im Internet.....	5
Schmitter-Turnier.....	5
Damen, Jugend.....	5
Ligen.....	6

Spielerporträt

Horst Niedrig

*Ein Urgestein der Düssel-
dorfer Schachszene.*

Alter?

61 Jahre

Beruf?

Finanzbuchhalter, jetzt
1,5 Jahre Rentner

Schachverein?

Ab 1993 Schewe Torm/Derendorf. Bis 1993
war ich 43 Jahre im Schachverein von De-
rendorf/Rath von 1928.

Wie sind Sie zum Schachspielen ge- kommen?

Mit 10 Jahren vom Vater gelernt. Im Oktober
1950 dann mit dem Bruder Heinz (7 Jahre
älter) in den Derendorfer Schachverein ge-
gangen. 20 Jahre zusammen in den Mann-
schaften gespielt.

Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?

48 Jahre Düssel-dorfer Schachleben mit Höhen
und Tiefen. Gegen R. Hübner und C.
Lutz in früheren Jahren gespielt. 1952
Schülermeister von D'dorf. Etwa 1955 Ju-
gend-Niederrheinmeisterschaft 6. Platz,
1963 D'dorfer Schachmeisterschaft 5. Platz,
1964 D'dorfer Schachmeisterschaft 8. Platz.

Was war Ihr unangenehmstes Schacher- lebnis?

20 Jahre wenig Partien gegen den Bruder
gewonnen. Jetzt könnte es klappen, aber er
wohnt nicht mehr in Düsseldorf.



Ferner die Auflösung des Schachvereins
Derendorf/Rath im Jahr 1993.

Wie spielen Sie am liebsten Schach?

Der Jugend das Schachspielen beibringen.
Unterricht in den Gymnasien D'dorfs - sind
aber wenige übriggeblieben in der heutigen
Zeit. Als Rentner mehr Spaß am Schach-
spielen (übe im Verein u. zuhause am PC).
Ob ich es noch zu mehr bringe als früher?

Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?

Unterhaltung, Geselligkeit und nicht nur
Schachspielen in einem kleinen Verein.

Sonstige Hobbies?

Familie, Fahrradfahren und etwas Skat-
spielen. Am PC Schach üben (Endspiele).

Der schönste Moment Ihres Lebens?

Die Ehe mit meiner Frau (33 Jahre) und
Freizeit fürs Schachspielen. Zwei gesunde
Kinder, noch kein Enkelkind.

Was geht Ihnen furchtbar auf die Ner- ven?

Überheblichkeit im Schachleben. Streitig-
keiten im Vereinsleben über kleine Sachen
und über den Vorstand - aber selber ma-
chen möchte heute keiner was.

Einer Ihrer größten Wünsche?

Weiterhin noch gute Jahre mit meiner Frau
und den Kindern. Gesundheit und es sollte
noch einige Jahre so bleiben bis ins hohe
Alter, auch mit Schach.

Bei jeder Schachpartie müßte es möglich
sein, etwas abzunehmen.

Haben Sie ein Motto oder einen Lieb- lingspruch?

Teilnahme ist alles und nicht Letzter sein.



Achtung!



Der Redaktionsschluß der nächsten Ausga-
be ist der 15.07.1999. Die nächste Ausgabe
wird u.a. die Vereinsanschriften enthalten.

Die Vorsitzenden der Vereine werden des-
halb gebeten, folgende Angaben bis zum
15.07.1999 an die Redakteurin der Düssel-
dorfer Schachmitteilungen, Frau van den
Borg, Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf, Fax
0211-7802895, eMail: CvdBorg@online-
club.de einzureichen:

1. Vereinsname,

2. Spiellokal (komplette Anschrift, PLZ, Tel.),

3. Spieltag,

4. Vorsitzender (kompl. Anschrift, PLZ, Tel.),

5. Spielleiter (kompl. Anschrift, PLZ, Tel.),

6. Jugendwart (kompl. Anschrift, PLZ, Tel.),

7. „Düsseldorfer Schach“ an wen schicken?

**Die Angaben sind auch dann einzurei-
chen, wenn sich keine Veränderungen
gegenüber dem Vorjahr ergeben haben!**

(Denn das kann die Redaktion nicht rie-
chen.) Eventuelle Änderungen im Laufe des
Spieljahres bitte ebenfalls unverzüglich mit-
teilen. Vielen Dank! *Christiane v. d. Borg*

TuS -
Düsseldorf - Nord



Überlegen mit 7
Punkten aus 7
Partien gewann
GM Glek aus

Katernberg den 5. Nord-Cup am 03.04.1999 (Schnellschach, 30 Minuten je Spieler). Die weiteren Plazierungen waren dagegen doch überraschend, da einige renommierte Titelträger auf der Strecke blieben. So kam M. Preuschoff fast schon sensationell auf den 2. Platz vor N. Melkumjanc aus Betzdorf und G. Euler aus Wetzlar. Den 5. Platz und damit den letzten Hauptpreis sicherte sich J. Gather aus Horrem. Außer der ausgezeichneten Atmosphäre - das Turnier ging praktisch ohne Protest über die Bühne - kam bei den Teilnehmern auch sehr gut die breite Streuung der Rating-Preise an. In 5 DWZ-Gruppen wurden Preisträger ermittelt. Insgesamt wurden die Spielbedingungen von allen Teilnehmern ausdrücklich als angenehm empfunden, so daß man sich schonjetzt den 6. Nord-Cup am

GM Glek gewinnt 5. Nord-Cup

Karsamstag 2000 vormerken sollte! *Markus Westphal, TuS Nord*

Die ersten 25 von 98 Teilnehmern:

Platz	Name	DWZ	Verein	Punkte
1.	GM Glek	2564	Katernberg	7
2.	Preuschoff	2237	DSK	6
3.	Melkumjanc	2290	Betzdorf	6
4.	Euler	2378	Sfr. Wetzlar	5,5
5.	Gather	2162	Horrem	5,5
6.	Goldblat	2053	SFD	5,5
7.	Goy	2077	Ford Köln	5,5
8.	GM Arbakov	2521	Betzdorf	5
9.	IM Berov	2434	Remagen	5
10.	Orlov	2360	Vereinslos	5
11.	Margarius		Italien	5
12.	Burschtejn	2146	Solingen 1924	5
13.	Luboschitz	2210	Weißrußland	5
14.	Wratschun	2001	Erkrath	5
15.	Wieferig	2140	Eikamp	5
16.	Schott	2051	Porz	5
17.	Chlochowitz	2125	SV Derschlag	5
18.	Faika	1846	Ford Düren	5
19.	IM Panschenko	2427	Betzdorf	4,5
20.	Heil	2304	DSK	4,5
21.	Grosse-Fintrop	2014	SF Buer	4,5
22.	Stark	1172	Erkrath	4,5
23.	Bese!	2044	Betzdorf	4,5
24.	Cordts	2209	Ford Köln	4,5
25.	Kutzner	2031	Erkrath	4,5



Ausschreibungen des SFD

Schnellschach-Turnier

01. bis 22.07.1999 Keizer-System-Turnier. *Modus:* je Spieler und Runde 40 Min. Bedenkzeit
Beginn 01.07.99, Meldeschluß 19.45 Uhr.
Runde 1: 01.07. 20 Uhr; Runde 2+3: 08.07. ab 19.30 Uhr; Runde 4+5: 15.07. ab 19.30 Uhr; Runde 6+7: 22.07. ab 19.30 Uhr Siegerehrung: ca. 22.30 Uhr
Kein Startgeld; Preise: 1.Platz 3 Flaschen Sekt oder Wein; 2.Platz 2 Fl. Sekt oder Wein; 3.Platz 1 Fl. Sekt oder Wein

Regelkunde-Lehrgang

Am 26.08.1999 Regelkundelehrgang für Spielleiter und Mannschaftsführer/sachkundige Beratung durch Andreas Herrmann,

Turnierleiter und Schiedsrichter im SB NRW, Mitglied des Lehrteams SB NRW mit Zuständigkeitsbereich Aus- und Weiterbildung von Turnierleitern und Schiedsrichtern, im Breitensport sowie in der Trainerausbildung Trainer des Deutschen Schachbundes
Beginn: 26.08., 19.30 Uhr
Kosten: keine

Blitzschach

Vom 02.09.1999 bis 02.03.2000 Blitzturniere mit Jahreswertung jeweils am 1. Donnerstag im Monat: 2.9., 7.10., 4.11., 2.12.1999, 6.1., 3.2. und 2.3.2000 jeweils ab 19 Uhr
Startgeld: für Nichtvereinsmitglieder 2.- DM (Jugend 1.- DM)
(Fortsetzung nächste Seite)

Preise: Einzelturnier Sachpreise; Jahreswertung (Best of 5) 100.-/60.-/40.- DM

Jugend-Schnellschachturnier

Am 02.10.1999 3. Jugendschnellschachturnier im SF Düsseldorf '75

Termin: 02.10., 14 Uhr

Gruppen: A für Spieler ab 1300 DWZ; B für Spieler bis 1300 DWZ, Anfänger und DWZlose; Startgeld: Gruppe A 10.- DM Gruppe B 5.- DM

Modus: 7 oder 9 Runden Schweizer System, 15 Minuten je Spieler und Partie

Preise: Gruppe A 100.-/60.-/40.- DM, Gruppe B Sachpreise Platz 1-5; Mädchenpreis; Preis für besten Vereinslosen; Mindestauschüttung!

Ort jeweils: Cafeteria im Henkel-Ausbildungszentrum, Henkelstr. 67, Düsseldorf, Gebäude Z 24, Eingang Tor 7

Informationen zu allen Veranstaltungen:

Andreas Herrmann, Tel.: 0211/3983661, Neckarstraße 11, 40219 Düsseldorf

Nachrichten aus den Vereinen



SC Erkrath:

Vereinsmeisterschaft

Vereinsmeister wurde Martin

Henk mit 6,5 Punkten aus 7

Runden Schweizer System vor Frank Wratschun (6 Punkte), Manfred Fuchs (5) und weiteren 23 Teilnehmern.

Blitzmeisterschaft

Vereinsblitzmeister wurde ebenfalls Henk vor Titelverteidiger Nico Brandl und Wratschun. Henk schaffte damit nach 1996 zum zweiten Mal das Double. In der Monatsblitzwertung führt Wratschun vor Henk, E. Vogel, Brandl und weiteren 20 Teilnehmern.

Jugend

Die erste Jugendmannschaft wurde als Zweiter der Regionalliga ungeschlagen Niederrhein-Vizemeister (Remis gegen Erkenz und Meister Solingen 28). Erkrath II

sicherte sich den Klassenerhalt in der Jugend-Verbandsliga.



SV Wersten:

Vereinsmeisterschaft

Die Endrunde der Vereinsmeisterschaft (3 Gruppen) ist

entschieden. Vereinsmeister 1999 wurde Christian Scholz mit einer überzeugenden Leistung.

Die Ergebnisse der Endrunde:

Gruppe 1: 1. Scholz (4 Punkte), 2. K. Eisenschmidt (3), 3. J. Eisenschmidt (1,5), 4. Dr. Tesmann (1), 5. F. Kuhnert (0,5)

Gruppe 2: 1. van den Borg (4), 2. Abramovic (2,5), 3. Seefeldt (2), 4. Jung (1), 5. Grosser (0,5)

Gruppe 3: 1. Dr. Sowade (4,5), 2. Thierling (3,5), 3. Lewandowicz (3), 4. Happel (2), 5. Olschewski (1,5), 6. A. Kuhnert (0,5)

Blick zurück

Vor 10 Jahren...

...wurde Michael Müller (DSG Rochade) Dritter bei der Verbandseinzelmeisterschaft.
...gewann Hilden den Bezirks-Vierer-Pokal.
...wurde Rainer Lingen (Ratinger SK) zum 3. Mal hintereinander Jugend-Pokalmeister.

Vor 20 Jahren...

...lag DSG Rochade zum Saisonende in der Bundesliga Gruppe West auf Platz 4.

Vor 30 Jahren...

...wurde Engert (SG Rochade) Verbandspokalsieger.
...holte sich Ernst Tobies zum vierten Mal den Titel des Hildener Stadtmeisters.
...gewann SG Rochade einen Freundschaftskampf gegen SK Wasa Stockholm mit 6:3.



Schachfreunde Gerresheim im Internet!

Erfreulicherweise nutzt ein Verein nach dem anderen die Möglichkeit, sich im Internet zu präsentieren. Jetzt sind auch die Gerresheimer „online“. Die Schachfreunde schreiben:
"Auch die Schachfreunde Gerresheim 1986 haben den Sprung in die Zukunft geschafft und sind mit einer Homepage

im Internet vertreten. Unter <http://www.geocities.com/paris/louvre/6046/> kann man einmal bei uns reinschauen. Aber bitte einen Helm aufsetzen, die Seite ist nämlich noch eine Baustelle ("under construction") wie es so schön neudeutsch heißt."
Da kann man nur sagen: Willkommen im Netz!
Es sind nun bereits 7 Vereine unseres Bezirks im Internet vertreten.



Philip Eitel gewinnt Schmitter-Turnier

Der SV Schewe Torm/Derendorf richtete am 13.05.99 wieder das bekannte

und beliebte Willy-Schmitter-Turnier aus (ein Einladungsturnier mit Schneltpartien, 9 Rd. Schweizer System). Es war wieder ein sehr gelungenes Turnier, Kompliment an die Veranstalter!

Es gewann überlegen mit 8,5 Pkt. Philip Eitel (TuS Nord) vor Hammes (SG Neuss) und Westphal (TuS Nord). Die DWZ-Favoriten konnten sich nicht so recht durchsetzen, so landete etwa Bezirksmeister Preuschhoff auf Rang 10.

Die ersten 15 von 95 Spielern:

Platz	Name	DWZ	Verein	Punkte
1.	Eitel	2002	TuS Nord	8,5
2.	Hammes	2001	SG Neuss	7,5
3.	Westphal	2025	TuS Nord	7,5
4.	Lürer	1891	Schewe Torm	7
5.	Kharitonov	2146	Schewe Torm	7
6.	Hebestreit	1818	Schewe Torm	6,5
7.	Vossenkuhl	1999	Ratinger SK	6,5
8.	Henk	2050	SC Erkrath	6,5
9.	H. Kober	2029	SFD	6,5
10.	Preuschhoff	2209	DSK	6
11.	Brzeczyszkiewicz	2000	Posen	6
12.	K. Westenberger	1856	TuS Nord	6
13.	Wratschun	2001	SC Erkrath	6
14.	H. Heller	2011	Schewe Torm	6
15.	Wilczek	2064	Schewe Torm	6

Damen

- Verena Wegner (SC Erkrath) wurde am 15.05.1999 beim Kongreß des Deutschen Schachbundes in Monschau zur neuen deutschen Damenwartin gewählt. Ihre Amtsvorgängerin Helga Luft stand für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung.

- **Für die Bezirkseinzelnmeisterschaft der Damen wird noch ein Ausrichter gesucht (Termin ca. Herbst).**
- Ein Schnellschachturnier ist ebenfalls in Planung. Ausschreibung folgt rechtzeitig.
Cornelia Brebeck, Bezirks-Damenwartin

Jugend

Ratinger SK Bezirkspokalmeister (Vierer-Mannschaften) Nachdem Benrath TuS Nord ausgeschaltet hatte, ging das Finale Benrath gg. Ratingen 2-2 aus. Ratingen wurde nach Berliner Wertung Meister.

Ratinger Mädchenmannschaft NRW-Vizemeister

Das Team ist damit für die deutsche Meisterschaft qualifiziert.
Herzlichen Glückwunsch!



Schachbund Nordrhein-Westfalen

NRW-Oberliga, Gruppe 1

9. und letzte Runde vom 02.05.1999:

Godesberg II	- SF Monheim	7,5 - 0,5
Bochum II	- Enger-Spreng	4 - 4
Essen-Borb.	- Siegerner SV	7 - 1
DSK I	- Aachener SV	3,5 - 4,5 →
Hochheide	- Ruhrtal Wetter	3,5 - 4,5

NRW-Oberliga, Gruppe 1

1. Godesberger SK II	9	45	16:2	↑
2. Düsseldorfer SK I	9	40,5	13:5	
3. W. Dame Borbeck	9	44	12:6	
4. Aachener SV1856	9	43	12:6	
5. DSG Hochheide	9	36,5	8:10	
6. SF Monheim 1947	9	31	8:10	
6. SG Bochum 31 II	9	31	8:10	
8. SG Enger-Spenge	9	33,5	6:12	S
9. SV Ruhrtal Wetter	9	31	6:12	↓
10. Siegerner SV 1878	9	24,5	1:17	↓

NRW-Oberliga, Gruppe 2

9. und letzte Runde vom 02.05.1999:

Schewe Torm	- Neu-Herne	4 - 4
Wuppertal	- KKS Köln	4,5 - 3,5
Übach-Palenb.	- Elberfeld	8 - 0 kl.
Porz III	- Detmold	4 - 4
Letmathe	- Neuenkirchen	3 - 5

S = StICKKAMPF

Borggässer	- Röder	1 - 0
Kasnitz	- Koch	0 - 1
Lemanczyk	- Coenen	Remis
Preuschhoff	- Steinbacher	0 - 1
Grinis	- Welling	0 - 1
Müller	- Ahn	1 - 0
Hönig	- Kinderreich	Remis
Rausch	- Schumacher	Remis

NRW-Oberliga, Gruppe 2

1. Zepp. Neu-Herne	9	40,5	14:4	↑
2. Übach-Palenberg	9	43,5	11:7	
3. SV Letmathe 1933	9	39	11:7	
4. Elberfelder SG	9	36,5	10:8	
5. SF Neuenkirchen	9	34	10:8	
6. KKS Köln	9	35,5	9:9	
7. PSV/BSV Wuppertal	9	31	8:10	
8. Schewe Torm I	9	35,5	7:11	S ↓
9. SG Detmold	9	32,5	5:13	↓
10. SG Porz III	9	32	5:13	↓

StICKKAMPF am 16.05.1999:

Enger-Spreng	- Schewe Torm	7 - 1
Michalchischin	- Kharitonov	Remis
Klovans	- Nowik	1 - 0
Baumhus	- Wilczek	1 - 0
Kassebaum	- Diesner	1 - 0
Grün	- Küster	1 - 0
Eng	- H. Heller	1 - 0
Bäumer	- Eltsine	1 - 0
Fehr	- v. Büнау	Remis

Schewe Torm steigt in die Regionalliga ab.



Niederrheinischer Schachverband

Regionalliga

1. Heiligenhaus	9	53	16:2	S
2. Turm Krefeld	9	49,5	16:2	S
3. Conc. Viersen	9	37	13:5	
4. Alj. Solingen III	9	37,5	11:7	
5. Ratinger SK I	9	35	8:10	
6. Uedem	9	33,5	7:11	
7. SV Wesel	9	29	7:11	
8. Alj. Solingen IV	9	33,5	6:12	S ↓
9. Solingen 28	9	33	6:12	S
10. Meerbusch	9	19	0:18	↓

Heiligenhaus und Krefeld stechen am 06.06.99.

StICKKAMPF gegen den Abstieg:

Alj. Solingen IV - Solingen 28 4-4 (6-9)

Alj. Solingen IV steigt ab.

Regionalliga

9. und letzte Runde vom 02.05.1999:

Viersen	- Alj. Solingen IV	5 - 3
Uedem	- Wesel	5,5 - 2,5
Heiligenhaus	- Solingen 28	5 - 3
Krefeld	- Meerbusch	7 - 1
Ratinger SK I	- Alj. Solingen III	4 - 4 ↓
Liedtke	- Werbeck	Remis
Wolter	- Schockenbäumer	Remis
Krüger	- Wicht	Remis
Springer	- Peters	Remis
Vossenkuhl	- Görke	Remis
Schmoll	- Tücmantel	Remis
Welling	- Reif	Remis
Heidel	- Naupold	Remis

Verbandsliga, Gruppe 1

1. PSV Duisburg II	9	41,5	15:3	↑
2. SV Rheydt	9	44,5	14:4	
3. Elberfeld II	9	43,5	12:6	
4. Geldern	9	35	11:7	
5. Kamp-Lintfort	9	36	8:10	
6. DSG Hochheide II	9	35,5	8:10	
7. DSK II	9	32	6:12	
8. Hilden I	9	28,5	6:12	
9. Erkrath I	9	32,5	5:13	S↓
10. Heinsberg	9	31	5:13	S

Verbandsliga, Gruppe 1

9. und letzte Runde vom 16.05.1999:

DSK II	-	Elberfeld II	4 - 4
Erkrath I	-	Geldern	3 - 5
Heinsberg	-	SV Rheydt	4 - 4
Hilden I	-	Kamp-Lintfort	4 - 4
Hochheide II	-	PSV Duisburg II	3,5 - 4,5

Stichkampf Heinsberg - Erkrath 4,5-3,5
Erkrath steigt somit ab.

Verbandsklasse, Gruppe 1

9. und letzte Runde vom 09.05.1999:

Alj. Solingen V	-	PSV Duisb. III	4 - 4
Kamp-Lintfort II	-	Turm Kleve	5 - 3
Remscheid II	-	Post SV I	4 - 4
Norf I	-	Turm Rurtal	2 - 6
Schewe Torm II	-	BSW Wuppertal	3 - 5

Verbandsklasse, Gruppe 1

1. Turm Rurtal	9	47	15:3	↑
2. Alj. Solingen V	9	41	13:5	
3. Schewe Torm II	9	40,5	13:5	
4. Turm Kleve	9	39,5	12:6	
5. BSW Wuppertal	9	38	11:7	
6. Post SV I	9	32,5	6:12	
6. PSV Duisbg. III	9	32,5	6:12	
8. Kamp-Lintfort II	9	33	5:13	S↓
9. Remscheid II	9	28	5:13	S
10. Norf I	9	28	4:14	↓

Verbandsklasse, Gruppe 3

1. Moers	9	47	15:3	↑
2. DSK IV	9	38	12:6	
3. Großenbaum	9	37,5	10:8	
4. Wermelskirchen	9	36,5	9:9	
5. Erkelenz	9	36	8:10	
6. Velbert II	9	35	8:10	
7. Turm Rheinberg	9	34	8:10	
8. Raterger SK II	9	33,5	8:10	
9. Neuss I	9	33,5	7:11	↓
10. Wedau-Bissingheim	9	29	5:13	↓

Verbandsliga, Gruppe 2

1. Gerresheim I	9	47	16:2	↑
2. Velbert	9	45	15:3	
3. Duisburg-Nord	9	39,5	11:7	
4. Turm Krefeld II	9	38,5	11:7	
5. Hochneukirch	9	35,5	10:8	
6. Erkrath II	9	32	7:11	
7. St. Tönis	9	33	6:12	
8. Kaarst I	9	31	6:12	
9. Brett vorm Kopp	9	31,5	5:13	S
10. Conc. Viersen II	9	27	3:15	↓

Verbandsliga, Gruppe 2

9. und letzte Runde vom 16.05.1999:

Gerresheim I	-	Kaarst I	6 - 2
Hochneukirch	-	Brett v. Kopp	4,5 - 3,5
Velbert	-	Turm Krefeld II	5 - 3
Erkrath II	-	Conc. Viersen II	4 - 4
Duisburg-Nord	-	St. Tönis	4 - 4

Heinsberg sticht am 06.06.99 gegen Brett vorm Kopp gegen den Abstieg.

Verbandsklasse, Gruppe 2

9. und letzte Runde vom 09.05.1999:

Uedem II	-	Remscheid	8 - 0 kl.
Mehrhoog	-	Uerdingen	1,5 - 6,5
DSK III	-	TuS Nord I	2,5 - 5,5
Rheinhausen	-	Ronsdorf	6 - 2
Meiderich	-	SFD I	6 - 2

Verbandsklasse, Gruppe 2

1. TuS Nord I	9	47,5	17:1	↑
2. Meiderich	9	44	14:4	
3. Bayer Uerdingen	9	44	13:5	
4. SFD I	9	38,5	10:8	
5. Uedem II	9	37,5	9:9	
6. OSC Rheinhausen	9	37	9:9	
7. Remscheid	9	31	8:10	
8. DSK III	9	34	6:12	
9. Ronsdorf	9	28,5	4:14	↓
10. Mehrhoog	9	18	0:18	↓

Verbandsklasse, Gruppe 3

9. und letzte Runde vom 09.05.1999:

Velbert II	-	Moers	4,5 - 3,5
Rheinberg	-	Wermelskirch.	4 - 4
Erkelenz	-	DSK IV	3,5 - 5,5
Neuss I	-	Großenbaum	5,5 - 2,5
Raterger SK II	-	Wedau	4 - 4

Verbandsklasse Gruppe 1, Stichkampf
Remscheid II - Kamp-Lintfort 5,5-2,5
Kamp-Lintfort steigt somit ab.

S = Stichkampf

Schachbezirk Düsseldorf

Bezirksliga

1. DSV 1854 I	9	44	14:4	↑
2. Ratinger SK III	9	45,5	13:5	
3. Wersten I	9	41	13:5	
4. Gerresheim II	9	35,5	10:8	
5. DSK V	9	33	9:9	
6. Oberbilk I	9	38	8:10	
7. Grevenbroich I	9	37	8:10	
8. Hilden II	9	32,5	8:10	↓
9. Benrath I	9	33	7:11	↓
10. Lintorf I	9	20,5	0:18	↓

9. und letzte Runde vom 02.05.1999:

DSK V	-	Wersten I	4 - 4
Oberbilk I	-	DSV 1854 I	3 - 5
Grevenbroich I	-	Ratinger SK III	4 - 4
Gerresheim II	-	Benrath I	4 - 4
Hilden II	-	Lintorf I	6 - 2

1. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Garath I	9	47,5	17:1	↑
2. SFD II	9	43	15:3	
3. Hilden IV	9	45,5	14:4	
4. Neuss II	9	39	9:9	
5. TuS Nord II	9	35,5	8:10	
6. Kaarst II	9	36	7:11	
7. Gerresheim III	9	31,5	7:11	
8. Oberbilk II	9	30,5	6:12	
9. Schewe Torm III	9	22,5	5:13	S
10. Ratinger SK V	9	29	2:16	↓

9. und letzte Runde vom 16.05.1999:

Kaarst II	-	Oberbilk II	4 - 4
SFD II	-	Neuss II	4,5 - 3,5
Gerresheim III	-	Hilden IV	2,5 - 5,5
TuS Nord II	-	Schewe Torm III	8 - 0 kl.
Ratinger SK V	-	Garath I	3 - 5

Stichkampf DSK VI - Schewe Torm III 3,5 - 4,5

2. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Erkrath IV	7	33,5	12:2	↑
2. Garath II	7	33	10:4	
3. DSK VII	7	32,5	9:5	
4. en passant	7	30	7:7	
5. DSV 1854 III	7	26,5	7:7	
6. Schewe Torm IV	7	27	6:8	
7. Rosellerheide II	7	23	5:9	
8. Kaarst IV	7	15,5	0:14	↓

7. und letzte Runde vom 09.05.1999:

en passant	-	Sch. Torm IV	5,5 - 2,5
DSV 1854 III	-	Rosellerh. II	4 - 4
DSK VII	-	Erkrath IV	6 - 2
Garath II	-	Kaarst IV	5,5 - 2,5

3. Bezirksklasse

1. Ratinger SK VI	8	45	15:1	↑
2. Wersten III	8	45	14:2	
3. SFD IV	8	37,5	12:4	
4. TuS Nord IV	8	33,5	7:9	
5. Erkrath VII	8	30,5	7:9	
6. Erkrath VI	8	32	6:10	
7. Gerresheim V	8	21,5	5:11	
8. SFD V	8	23	4:12	
9. Lintorf II	8	19	2:14	

9. und letzte Runde vom 02.05.1999:

Gerresheim V	-	SFD V	4 - 4
SFD IV	-	Erkrath VII	4 - 4
Erkrath VI	-	Lintorf II	6,5 - 1,5
Ratinger SK VI	-	Wersten III	4 - 4

1. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. Rosellerheide I	9	51,5	17:1	↑
2. Erkrath III	9	45,5	13:5	
3. Ratinger SK IV	9	41	13:5	
4. Wersten II	9	41	12:6	
5. Hilden III	9	40	9:9	
6. Norf II	9	32	7:11	
7. TuS Nord III	9	31	7:11	
8. Post SV II	9	32	6:12	
9. DSK VI	9	31,5	6:12	S↓
10. Hilden V	9	14,5	0:18	↓

9. und letzte Runde vom 16.05.1999:

Hilden V	-	Erkrath III	1,5 - 6,5
Hilden III	-	Ratinger SK IV	3,5 - 4,5
Wersten II	-	Rosellerheide I	4 - 4
TuS Nord III	-	Post SV II	4 - 4
DSK VI	-	Norf II	3,5 - 4,5

DSK VI steigt somit ab.

2. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. DSV 1854 II	7	39,5	14:0	↑
2. SFD III	7	39,5	12:2	
3. Benrath II	7	27	8:6	
4. Grevenbroich II	7	26,5	8:6	
5. Kaarst III	7	28,5	5:9	
5. Erkrath V	7	28,5	5:9	
7. Gerresheim IV	7	20	4:10	
8. Post SV III	7	14,5	0:14	↓

7. und letzte Runde vom 09.05.1999:

Erkrath V	-	Benrath II	8 - 0 kl.
Gerresheim IV	-	Post SV III	6 - 2
Kaarst III	-	SFD III	2,5 - 5,5
Grevenbroich II	-	DSV 1854 II	2,5 - 5,5